



Bozen, 10.11.2021

Bearbeitet von:
Kathrin Psenner
Tel. 0471 417533
kathrin.psenner@provinz.bz.it

An die Direktionen
der Grundschulsprenkel
der Schulsprengel
der Mittel- und Oberschulen
der Berufsschulen

Mitteilung

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

bezugnehmend auf das beiliegende Schreiben der Staatsanwaltschaft beim Jugendgericht vom 2. November 2021 teile ich Ihnen Folgendes mit:

Bekanntlich wurde das Landesgesetz vom 16. Juli 2008, Nr. 5, in geltender Fassung, abgeändert, indem neue Bestimmungen zum Elternunterricht eingefügt wurden. In Anlehnung an diese Neuerungen ersucht die Staatsanwaltschaft beim Jugendgericht die Führungskräfte der Schulen zu folgenden Mitteilungen:

1. Wie von Artikel 1 Absatz 6/ter.1. des Landesgesetzes Nr. 5/2008 vorgesehen, kann die Schulführungskraft bzw. eine von ihr beauftragte Lehrperson im Laufe des Schuljahres Unterrichtsbesuche durchführen: Besteht ein begründeter Verdacht über die Gefährdung des Schul- und Bildungsrechts des oder der Minderjährigen, so leitet die Schulführungskraft jene Schritte in die Wege, die laut den geltenden Bestimmungen bei einer Verletzung der Schul- und Bildungspflicht vorgesehen sind.

Diesbezüglich werden die Führungskräfte der Schulen von der Staatsanwaltschaft beim Jugendgericht dazu ersucht, von der vorgesehenen Kontrollmöglichkeit in Form von Unterrichtsbesuchen Gebrauch zu machen. Besteht ein begründeter Verdacht darüber, dass die Ausübung des Schul- und Bildungsrechts des oder der Minderjährigen gefährdet ist, so sollen die Führungskräfte der Schulen unverzüglich eine entsprechende Meldung an die Staatsanwaltschaft beim Jugendgericht tätigen.

2. Zudem werden die Schulführungskräfte im genannten Schreiben dazu aufgefordert, auch unabhängig von den Unterrichtsbesuchen in jenen Fällen unverzüglich eine Meldung an die Staatsanwaltschaft beim Jugendgericht zu tätigen, in denen sie darüber in Kenntnis gelangen, dass sich Minderjährige im Elternunterricht in Situationen befinden, die sich zum Nachteil der Minderjährigen auswirken. Im Schreiben der Staatsanwaltschaft beim Jugendgericht sind hierfür einige Beispiele aufgelistet, wie u.a. die mangelnden Fachkenntnisse jener Personen, die den Elternunterricht erteilen oder die Tatsache, dass die Minderjährigen die Eignungsprüfung nicht ablegen.

Davon unbeschadet bleibt die Vorgehensweise bei Schulabbrüchen laut Drop-out-Protokoll sowie jene, die zur Aufsicht über den Schulbesuch vorgesehen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Die Landesschuldirektorin
Sigrun Falkensteiner
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlage: Schreiben der Staatsanwaltschaft beim Jugendgericht

Papierausdruck für Bürgerinnen und Bürger ohne digitales Domizil

(Artikel 3-bis Absätze 4-bis, 4-ter und 4-quater des
gesetzesvertretenden Dekretes vom 7. März 2005, Nr. 82)

Dieser Papierausdruck stammt vom Originaldokument in elektronischer Form, das von der unterfertigten Verwaltung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erstellt wurde und bei dieser erhältlich ist.

Der Papierausdruck erfüllt sämtliche Pflichten hinsichtlich der Verwahrung und Vorlage von Dokumenten gemäß den geltenden Bestimmungen.

Das elektronische Originaldokument wurde mit folgenden digitalen Signaturzertifikaten unterzeichnet:

Name und Nachname / nome e cognome: SIGRUN FALKENSTEINER

Steuernummer / codice fiscale: TINIT-FLKSRN75L71B220D

certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2

Seriennummer / numero di serie: 10aad33

unterzeichnet am / sottoscritto il: 10.11.2021

*(Die Unterschrift der verantwortlichen Person wird auf dem Papierausdruck durch Angabe des Namens gemäß Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Februar 1993, Nr. 39, ersetzt)

Am 10.11.2021 erstellte Ausfertigung

Copia cartacea per cittadine e cittadini privi di domicilio digitale

(articolo 3-bis, commi 4-bis, 4-ter e 4-quater del decreto
legislativo 7 marzo 2005, n. 82)

La presente copia cartacea è tratta dal documento informatico originale, predisposto dall'Amministrazione scrivente in conformità alla normativa vigente e disponibile presso la stessa.

La stampa del presente documento soddisfa gli obblighi di conservazione e di esibizione dei documenti previsti dalla legislazione vigente.

Il documento informatico originale è stato sottoscritto con i seguenti certificati di firma digitale:

*(firma autografa sostituita dall'indicazione a stampa del nominativo del soggetto responsabile ai sensi dell'articolo 3, comma 2, del decreto legislativo 12 febbraio 1993, n. 39)

Copia prodotta in data 10.11.2021